

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des KJR FFB am 04.04.2017

Von der Herbst-VV 2017 mit / ohne Änderungen genehmigt am

Anwesend:

Delegierte: siehe Delegiertenverzeichnis
Gäste: siehe Gäste- bzw. Anwesenheitsliste
KJR-Vorstand: Ines Sattler, Julian Pelloth, Stephan Bertsch, Ingrid Götzendörfer,
Tilman Stein, Tobias Vogl, Stefan Perzlmaier
Hauptamtliche: Thomas Boll, Monika Neukirch, Iris Bock, Benjamin Weidl, Franziska
Hinz, Veronika Aneder

Sitzungsleitung: Ines Sattler
Protokoll: Iris Bock

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Die Vorsitzende Ines Sattler begrüßt alle Delegierten, Gäste und Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

TOP 2 – Grußwort des Jugendreferenten des Landkreises

Entfällt - Stefan Floerecke ist entschuldigt.

TOP 3 - Feststellungsbeschlüsse

a) Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist mit 28 Delegierten von insgesamt 41 voll beschlussfähig.

b) Beschluss über die Tagesordnung

Beschluss: Einstimmig mit 28 Ja angenommen.

c) Einräumung und Wegfall von Vertretungsrechten:

- Vorstellung und Neuaufnahme des Vereins Turmgeflüster e.V. Literatur & Theater für Kinder und Jugendliche
Der Verein unter der Leitung von Christine Dietzinger wurde am 27.10.2014 gegründet. Der Verein ist gemeinnützig und widmet sich in erster Linie der literarischen und kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Der Leseclub besteht aber bereits seit 2005. Theater Workshops, Besuch von Buchmessen, Lesungen, Literaturreisen, Beteiligung am Fest der Kulturen in FFB, Projekte mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und gemeinsame Bildungsausflüge gehören zum festen Programm des Vereins. Nähere Informationen zu den einzelnen Aktionen sowie regelmäßigen Veranstaltungen sind nachzulesen unter <https://www.turmgefluester-verein.de/lese-und-theaterclub-turmgefl%C3%BCster/> .
Der Verein freut sich nach Mitgliedsaufnahme auf folgende Vorteile: Nutzung der Lagermöglichkeiten, die Zuschussberechtigung sowie beratende Unterstützung in verschiedenen Bereichen.
Beschluss: Mit 28 Ja-Stimmen wird die Aufnahme des Vereins Turmgeflüster e.V. als Mitglied im KJR einstimmig befürwortet.
- Der Dachverband „Junge Menschen Freizeitclub e.V.“ auf Ebene des Bezirks Oberbayern hat sich aufgelöst. Die dadurch erfolgte Beendigung der Mitgliedschaft der JM Alling im KJR FFB wird von der Vollversammlung bestätigt.

Noch TOP 3 – Feststellungsbeschlüsse

c) Einräumung und Wegfall von Vertretungsrechten:

- Neugründung der JM Alling als eigenständiger e.V. und Beantragung der Mitgliedschaft im KJR FFB

Die einstige Allinger Ortsgruppe des Jugendverbandes "Junge Menschen" (JM) hat sich neu formiert und einen eigenen Verein JM Alling e.V., mit 14 Mitgliedern, gegründet, um die seit Jahren laufende Jugendarbeit fortführen zu können. Geplante Projekte und Veranstaltungen zur Belebung des Allinger Jugendtreffs wurden der Gemeinde bereits vorgestellt.

Beschluss: Mit 28 Ja-Stimmen wird die Aufnahme des Vereins JM Alling e.V. als Mitglied im KJR befürwortet.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2016

Mit 28 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 5 Vorstellung von Verbandsaktivitäten der Jugendverbände: Subkultur e.V. durch Aline Pronnet (1. Vorsitzende des Vereins)

- Dem Verein gehören zur Zeit 370 Mitglieder an. Die Musikinitiative Subkultur e.V. setzt sich seit mehreren Jahren für die Belange von Musikern und Musikinteressierten ein. Es werden vom Verein auch andere Kultursparten unterstützt, wie Kleinkunst, Theater und Film.

Subkultur e.V. veranstaltet regelmäßig Konzertreihen im Alten Schlachthof in Fürstenfeldbruck. Neben Großveranstaltungen wie Open Air Konzerten werden auch CD-Produktionen von Subkultur e.V. ermöglicht, wobei den Musikgruppen aus der Region ein Forum geschaffen wird. Somit erfüllt Subkultur e.V. einen wichtigen Teil der Jugend- und Kulturarbeit im Raum Fürstenfeldbruck. Auch das HaLT-Festival wird in Kooperation mit dem Landratsamt organisiert. Leider gibt es immer wieder Diskussionen über die Weiternutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten auf dem alten Schlachthofgelände und deren Renovierung.

TOP 6 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2016

Ines Sattler stellt anhand des Jahresberichts 2016 in digitaler Version die Tätigkeiten des Kreisjugendrings in 2016 vor. Die digitale Version des Jahresberichts ist auf der Homepage des KJR unter <http://kjr.de/?p=0906> zu finden.

Der Jahresbericht gibt einen interessanten und informativen Überblick über sämtliche Veranstaltungstage des Bildungsbereiches, der Spielmobileinsätze und der Ferienfahrten. Ebenso über das im Juli 2016 beendete Vorstandsprojekt „Starthilfe“, die vergebenen Verbandszuschüsse, die Belegungen im Haus für Jugendarbeit und den Materialverleih. Ingrid Götzendörfer gibt einen Überblick zu den Veranstaltungen im Ferienfahrtenbereich. 2016 lag die Auslastung bei 91%. Die Auslandsferienfahrt „Strand“ wurde nicht so angenommen wie gedacht, so dass für 2017 die maximale Teilnehmerzahl entsprechend angepasst wurde.

Die den Delegierten vorliegende Jahresrechnung 2016 wird von Thomas Boll (Geschäftsführer KJR) kurz erläutert.

Jahresergebnis

Gesamteinnahmen: € 992.490,41

Gesamtausgaben: € 992.490,41

Haushaltsergebnis: € 0,00

Es sind keine Schulden vorhanden.

Noch TOP 6 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2016

Aus der Jahresrechnung werden die erfolgten Verkäufe und Investitionen im Detail erläutert: Erfolgte Verkäufe unter anderem aufgrund der Beendigung des Projektes „Starthilfe“ und Auflösung des Bootsverleihs :

- ➔ Verkauf der KJR Kajaks mit Zubehör: 2500.- €
- ➔ Noch zum Verkauf stehen zwei Rafting Boote mit Material und Anhänger
- ➔ Verkauf des großen Anhängers aus dem Verleih für Projekte der Starthilfe: 5.200.- €
- ➔ ... geplant in 2016 und erst in 2017 realisiert:
- ➔ Verkauf des alten Spielmobil Anhängers: 2.900.-
- ➔ Verkauf kleiner Hüpfburganhänger: 1.250.- €

Investitionen in Höhe von € 32.692,03:

- ➔ Änderungen des Fuhrparks aufgrund der aktuellen Führerscheinregelungen: (Klasse B: Gespann darf maximal 3,5 Tonnen wiegen)
 - ➔ Neuer Anhänger für das Spielmobil
 - ➔ Neues Fahrzeug Fiat Doblo für Spielmobil und Geschäftsstelle
- ➔ Hüpfburg und zwei Hüpfschlangen für Spielmobil
- ➔ Hüpfburg und Hüpfschlange für Materialverleih

Zudem werden die Zuschüsse an die Verbände erläutert:

Es wurden 23 Anträge schriftlich gestellt, davon konnten 22 bezuschusst werden.

Gesamthöhe der Zuschüsse: € 34.703.-

Geplante Zuschüsse: € 28.100.-; Das entstandene Defizit von 6.632.- € wurde über Rücklagenentnahme des KJR ausgeglichen. Sollte der Trend der vermehrten Antragsstellungen erfreulicherweise weitergehen, reichen die Rücklagen allerdings maximal für die nächsten 3 Jahre. Gegebenenfalls müssen zu diesem Thema Gespräche mit dem Landratsamt erfolgen.

Zur Jahresrechnung gibt es seitens der Delegierten keine weiteren Fragen.

TOP 7 – Rechnungsprüfungsbericht der Innenrevision

Die Prüfung erfolgte durch Sabrina Sommer + Saskia Schon

Die Revisorinnen sind für die Vollversammlung entschuldigt.

Der Prüfungsbericht wurde den Delegierten mit der Einladung zugesandt. In diesem gab es keine Beanstandungen. Die Revisorinnen mussten sich leider für die Teilnahme an der Vollversammlung entschuldigen. Thomas Boll verliert aus diesem Grunde in ihrem Namen einen Brief.

Am 18.02.2017 wurden die Kassen geprüft. Die Belege sind gut sortiert. Die Entlastung des Vorstandes wird seitens der Revisorinnen vorgeschlagen.

TOP 8 – Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Antrag auf Entlastung des Vorstandes: 25 Ja, 3 Enthaltungen = angenommen

TOP 9 Nachwahl des Vorstandes

Entfällt, da sich keine Personen zur Wahl stellen.

TOP 10 – Ehrung in der Jugendarbeit Engagierter

Traude Mandel ehrt aus der Sportjugend Patrick Schmid (SC Maisach e.V.), langjähriger Cotrainer und Trainer der C-Jugend Mädchen, Organisator des Beachballbetriebes und der Geländepflege, sowie Gestalter und Betreuer der Facebookseite. Ebenso engagiert er sich im Bereich der Werbung und des Marketings für den Verein. Mit dieser Vielfalt von Aufgaben übernimmt er eine großartige Vorbildfunktion für die Jugend.

(Ab hier 27 Delegierte)

TOP 11 – Bau einer Lagerhalle auf dem Grundstück des KJR

Die Idee zum Bau einer Lagerhalle bestand bereits im Jahr 1999. Zurzeit werden vom KJR zwei Außenlager in Biburg und Pfaffing genutzt. Zur Reduzierung des logistischen Aufwands, zur Optimierung der Lagerkapazitäten und zur Einsparung der Miete ist der Bau einer Lagerhalle sinnvoll. Ebenso entgeht man mit einer eigenen Halle dem Risiko der Mietvertragskündigung und dem damit verbundenen Verlust der Lagermöglichkeiten. Die Halle soll eine Fläche von ca. 150 qm und einer Höhe von 5 m haben. Nachdem die Rechtssituation geklärt wurde, die Zustimmungen des Fördervereines der Gisela Oberrealschule e.V. und des Landratsamtes vorliegen, kann nun der Bauantrag gestellt werden. Für diesen und die weiteren mit dem Bau verbundenen Entscheidungen und Beauftragungen, sowie den Verhandlungen zur Finanzierung, wird folgender Antrag seitens der KJR-Vorstandes an die Vollversammlung gestellt:

„Beauftragung des Vorstandes mit der Planung und Realisierung des Neubaus einer Lagerhalle auf dem Grundstück des KJR Fürstenfeldbruck, Gelbenholzener Str. 6, 82256 Fürstenfeldbruck.“ (s. Anlage)

Beschluss: 27 Ja-Stimmen = einstimmig angenommen

TOP 12 – Jubiläumsfeier des KJR 70 Jahre: “Save the date: 3.10.2017”

Die Planungen für den Tag der offenen Tür mit verschiedenen Workshopangeboten und diversen Präsentationen sind in vollem Gange.

TOP 13 – Terminvorschlag für die Herbstvollversammlung

15.11.2017, 19:00 Uhr

TOP 14 – Anträge

Es liegen keine an.

TOP 15 Verschiedenes

- Neues Freistellungsgesetz für ehrenamtliche in der Jugendarbeit: Jugendarbeitfreistellungsgesetz, gültig ab 01.04.2017, Infos auf der Homepage des BJR.

Ende: ca. 20:30 Uhr

Für das Protokoll:

Iris Bock
Protokollführerin

Ines Sattler
Vorsitzende